Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 3 (1929)
Heft: 1

Artikel: Die Skigebiete des Toggenburgs
Autor: Bolt, Ferd.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780108

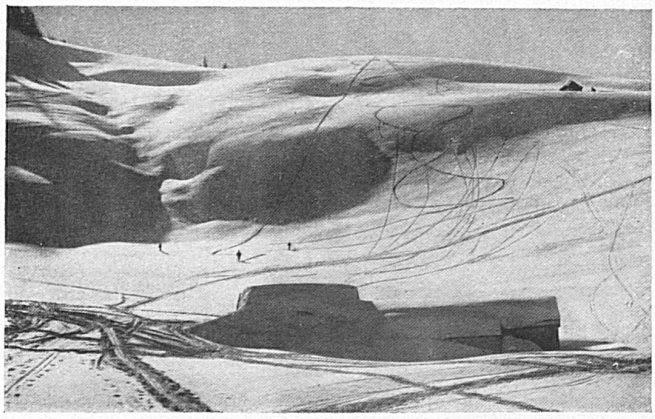
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Iltios bei Unterwasser

Schlematt mit Churfirsten

Phot. Wehrli-Verlag, Kilchberg

DIE SKIGEBIETE DES TOGGENBURGS

Vor zehn und mehr Jahren noch lag das Toggenburg in seiner Winterstille vereinsamt, in ruhigem Winterschlafe da, eingeschneit und vereist. Das ist plötzlich anders geworden, seit der Skisport in seiner jetzigen Ausdehnung zum Allgemeinsporte wurde. Die kleinen Buben und Mädchen kommen nun auf ihren Skiern zur Schule, und da sich das Toggenburg für wintersportliche Übungen allseits bestens eignet, strömen von allen Seiten die kühnen Schneeschuhfahrer in die Talschaft, um vor allem die Freiheit der Samstage und Sonntage sportlich zu geniessen. Andere wieder treffen im Obertoggenburg zu Winterferien ein, kurzum, die Belebung ist heute eine äusserst lebhafte.

Die Bodensee-Toggenburg-Bahn fährt bis Nesslau, von wo aus die Reisenden per Postauto oder dann auf jeden Fall per Postschlitten weiterbefördert werden. Bereits in *Ebnat-Kappel* steigen grössere Gruppen von Wintersportlern aus, um sich in «Stangen-Stotzweid», dem schönen Skisportplatz zu tummeln oder nur in wundervoller Tour den langen Bergrücken «Tanzboden» zu erreichen. Wer auf diesen Höhen steht, geniesst eine prächtige Aussicht ins Churfirsten- und Säntisgebiet. Man steht bewundernd vor der Hoheit dieser Bergfürsten, die dem Toggenburg soviel Reiz verleihen.

Ein weiterer Trupp Skifahrer macht bei der B T-Station *Krummenau* Halt und verfügt sich in das Skihäuschen im «Rietbach», das freundlich auf einem Höhenplateau thront. Es ist ein verlassenes Bergbauernhäuschen und bietet nun den Schneeschuhläufern angenehmen Unterschlupf. Von hier aus lassen sich kleinere und grössere Touren bis ins Speergebiet unternehmen.

In *Nesslau-Neu-St. Johann* hält das Dampfross still. Das anmutige Doppeldorf mit seinen saubern Häuserreihen ist umgeben von wuchtigen Berghügeln und Bergketten, die den Wintersport auf alle Arten gestatten. Das Hauptskifeld in der Nähe des Ortes ist besonders Sonntags stark belebt. Die Skihütte des Skiklubs liegt auf der Alp «Schönenboden». Lohnende Skitouren lassen sich ausführen über Laad Herrenalp nach dem *Speer* oder auf den 1712 Meter hohen Stockberg.

Ganz in der Nähe von Nesslau-Neu-St. Johann liegt ein weiteres ideales Skigebiet bei *Ennetbühl-Rietbad.* Auf der Alp «Lutertannen» in der Nähe der Strasse zum Kräzerli haben die Uzwiler ihre Skihütte mit zirka zwanzig Schlafplätzen.

Stein ist der nächste Ort, der ab Nesslau per Postauto oder Postschlitten zu erreichen ist. Auch von diesem kleineren Dorfe aus lassen sich die Winterfreuden insbesondere in grösseren Skitouren geniessen. Man kann von da auf den Stockberg und erreicht auch schon in $1^1/_2$ Stunden die 1460 Meter hohe «Risi», die bekannte Passhöhe zwischen Schindelberg und Stockberg, von wo aus man eine prachtvolle Abfahrt nach Rietbad und Nesslau-Neu-St. Johann hat. Natürlich ist auch die umgekehrte Tour sehr empfehlenswert, ein Abstieg über Nesselfeld nach Stein. Von Stein aus erreicht man des weiteren über Stiegenrain in 2 Stunden die «Gruppen» oder vordere Amdenerhöhe (1553 m), wo man eine schöne Abfahrt nach Amden-Weesen oder auch nach Laad-Nesslau geniessen kann.

Alt-St. Johann besitzt ebenfalls sehr ausgedehnte und schöne Skifelder. An Touren nennen wir vor allem diejenige auf die Amdenerhöhe, die man am besten über Langenegg erreicht, von wo aus man die Abfahrten nach Amden oder Stein ausführt. Weitere Tourengebiete sind die «Hofstattalp», Leist oder Selun (Churfirsten), und dann ganz besonders die Klubhütte «Im Hag» nach Selamatt-Alp mit Abfahrt über Kuhweid. Übernachten kann man bequem in den verschiedenen Hotels und Gasthöfen.

Eines der bekanntesten Wintersportgebiete befindet sich in *Unterwasser*, wo die Hotels speziell für Wintersportler eingerichtet sind. Hier wie in Alt-St. Johann, Wildhaus usw. nehmen die Pensionen ständig auch Winterkurgäste auf. Die Herrschaft führt zweifellos der Ski, was bei den idealen Skifeldern nicht zu verwundern ist. Das Übungsfeld «Iltios» zählt zu den bekanntesten Skigeländen. Der Neue Skiklub Zürich hat eine neue Skihütte in «Schwende» ob Unterwasser erstellt. Ausflüge ins Churfirsten- wie ins Alpsteingebiet lassen sich von hier aus gut unternehmen. Für Bobfahrten sind Bahnen vorhanden, und wer Freude am Eislauf hat, findet hierzu beste Gelegenheit im Dorfe auf der Eisbahn. Skikurse für Anfänger und Vorgeschrittene finden zu jeder Zeit statt.

Schliesslich gelangen wir zur Endstation des Toggenburgs, nach *Wildhaus*, diesem unserm höchstgelegenen Kurort. Auf alle Seiten können Streifzüge unternommen werden, auf Schwende, Iltios, Gamplüt, Teselalp, Fählensee usw., wobei man wunderbare Aussichten geniessen kann. Auch eine Eisbahn ist vorhanden für die Sportler dieses Genres.

So bietet das Toggenburg allen Winterfreunden reichlichste Gelegenheiten allerorts, sich zu üben, zu wetteifern bei den verschiedenen Rennen (die Wintersportprogramme sind äusserst reichhaltig) und ihre Freude an der Winterlandschaft zu offenbaren. *Ferd. Bolt,*